

Newsletter Nr. 3 (Mai/Juni 2019)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

in diesem Newsletter möchten wir Sie auf folgende News besonders aufmerksam machen:

Zusage des Bundespräsidenten zum Bundesgrundschulkongress 2019 am 13./14. September in Frankfurt/M.:

Das Jahr 2019 hat es mit runden Geburtstagen in sich: 70 Jahre Grundgesetz – 50 Jahre Mondlandung – 30 Jahre Kinderrechtskonvention – 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – 100 Jahre Grundschule und 50 Jahre Grundschulverband. Die beiden letzten Ereignisse feiern wir beim Bundesgrundschulkongress 2019 in Frankfurt am Main. Wir freuen uns, Herrn Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zur Eröffnungsrede begrüßen zu dürfen. Mit seiner Anwesenheit würdigt er die Arbeit der Grundschullehrkräfte in Deutschland. Einerseits fordert der Kongress uns auf, den Blick auf Erreichtes in Sachen Grundschulbildung zu richten, andererseits aber auch in die Zukunft zu blicken mit einer Perspektive, die Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg stark werden lässt. Unser Motto KINDER – LERNEN – ZUKUNFT hat diese Perspektive im Blick. Sichern Sie sich Ihre Teilnahme bei diesem wichtigen Kongress für die Zukunft der Grundschule. Werden auch Sie mit uns aktiv, so wie wir es derzeit von Tausenden von Schülerinnen und Schülern erleben, die sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen.

Gespräch des GSV in Kooperation mit der GEW und dem VBE zu VERA:

Der GSV ist mit Maresi Lassek und Hans Brügelmann weiterhin im Gespräch mit dem Schulausschuss der KMK zu VERA. Im letzten Gespräch gab es den deutlichen Hinweis, wie entscheidend die Umsetzung von VERA von den einzelnen Bundesländern und deren Vorgehen abhängt. Dies wollen die drei Verbände nun in die weiteren Überlegungen einbeziehen. Im Mai ist erneut ein gemeinsamer Brief an die KMK geplant. Diesem Schreiben soll ein Stimmungsbild aus den Bundesländern zugrunde liegen. Die drei Verbände haben vereinbart, Rückmeldungen aus den Bundesländern einzuholen. Es geht um Eindrücke der Kolleg/inn/en, Modalitäten der Durchführung, Reaktionen der Kinder, Umgang mit Ergebnissen, Konsequenzen usw.

Mitte Juni 2019 erscheint der nächste Mitgliedsband 147 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“:

Herausgeber i. A. des Grundschulverbandes und Autor ist Prof. Dr. Rudolf Schmitt vom Projekt „Eine Welt in der Schule“. Der Band soll dazu beitragen, den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (2016) für den Unterricht in der Grundschule besser zu erschließen. Noch nie hatten die Themen dieses Bandes mehr Aktualität als derzeit, in der Kinder und Jugendliche in der Öffentlichkeit eine nachhaltige Lebensführung fordern.

Schnuppermitgliedschaft für Studierende und Auszubildende:

Ab sofort bieten wir allen Studierenden sowie Referendar/inn/en eine einjährige Probemitgliedschaft im Grundschulverband für 25 € an. Darin enthalten ist die kostenfreie Zusendung zweier Mitgliedsbände aus der Reihe „Beiträge zur Reform der Grundschule“ sowie viermal im Jahr die Zeitschrift „Grundschule aktuell“. Damit wollen wir unseren künftigen Lehrkräften bereits jetzt so preisgünstig wie möglich vielfältige Unterstützung bieten.

Demokratie lernen – Selbstwirksamkeit erfahren

Das Deutsche Schulportal zeigt Praxisbeispiele der Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises.

An der Marktschule in Bremerhaven bilden Kinder und Erwachsene eine starke Gemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler sind auf vielfältige Weise in Entscheidungsprozesse, die das Schulleben und das eigene Lernen bestimmen, eingebunden. Sie übernehmen Verantwortung, erlernen demokratische Teilhabe und erfahren dabei Selbstwirksamkeit: <https://deutscheschulportal.de/konzepte/demokratie-lernen-selbstwirksamkeit-erfahren/>

Feriengruß an alle Bundesländer:

Während die einen Bundesländer im Juni erst in die Pfingstferien starten, beginnen für andere Bundesländer bereits die Sommerferien. Wir wünschen allen eine erholsame Ferienzeit mit dem Gedanken „Das Schönste nach einem langen Weg sind die Pausen.“ Und danach freuen wir uns bei unserem großen Fest in Frankfurt auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Mit freundlichem Gruß
Gabriele Klenk